

Deutsch-französische Jugendbegegnung in Reinheim

Mit großer Spannung erwarteten die Reinheimer Gastgeber am 16. April ihre jugendlichen Freunde aus der Partnerstadt Cestas und auch der Dauernieselregen konnte die Vorfreude nicht trüben. Pünktlich um 13 Uhr fuhr dann der französische Reisebus auf dem Rathausparkplatz ein, unter großem Jubel stieg die 35köpfige Gruppe unter Leitung von Renée und Jacky Darnaudery aus- und plötzlich lachte die Sonne vom Himmel.

Seit über 30 Jahren gehört die alljährliche Jugendbegegnung zum Programm der Kinder- und Jugendförderung, im Wechsel besuchen sich die jungen Leute in ihren Heimatstädten.

„Das Angebot hat sich über diesen langen Zeitraum bewährt und Reinheimer sowie Cestaner sind gleichermaßen stolz darauf. Die Gastfamilien ermöglichen den Jugendlichen Einblick in das soziale und kulturelle Leben, die jeweilige Landessprache wird erprobt, all das macht den Aufenthalt zum unvergesslichen Ereignis“, begeistert sich Stadtjugendpflegerin Jutta Kirsch. Sie hatte den Wünschen der Gäste folgend ein interessantes Ausflugs- und Kulturprogramm zusammengestellt. Der Besuch bei der ESA stellte am Montag bereits das erste Highlight dar, während dienstags Sport und Entspannung mit dem Besuch des Erlebnisbades „Miramar“ in Weinheim auf dem Programm standen. Am Mittwoch ging die Reise zum Hockenheimring, so manches Herz schlug höher, als die dortigen Rennteams ihr Können zeigten. Ein Foto auf der Siegertribüne rundete das Erlebnis ab.

Donnerstags wurde Darmstadt erkundet, ein Rundgang auf der Mathildenhöhe und ein Spaziergang zum Hundertwasserhaus begeisterten die jungen Leute, im Anschluss konnte das verbliebene Taschengeld in der Innenstadt umgesetzt werden.

Den Abschluss der Woche bildete ein ganz besonderer Besuch vor Ort, als das private DDR Museum von Burkhard Fiebig in Reinheim besucht wurde. Voller Interesse ließen sich die Jugendlichen von „der kleinen anderen Welt“ in Bann ziehen, stellten Fragen zum geschichtlichen Teil und konservierten die Eindrücke in zahlreichen Fotos.

Den Auftakt dieser turbulenten Woche bildete jedoch zunächst am Samstagabend der traditionelle Freundschaftsabend in der Sporthalle des TV Zeilhard, kulinarisch ausgestaltet von dem Team des TV Zeilhard. Zahlreiche Odenwälder Spezialitäten stellten für die Gäste ein besonderes Geschmackserlebnis dar und fanden großen Anklang. In geselliger Atmosphäre wurden die ersten Eindrücke ausgetauscht und vor allem das langersehnte Wiedersehen gefeiert.

Am Freitagabend hieß es Abschied nehmen, in so manchen Augen war ein verdächtiges Glitzern zu bemerken. Im nächsten Jahr führt die Reise für die jungen Reinheimer Gastgeber in der ersten Woche der Osterferien nach Cestas. Wer mehr

über die Jugendbegegnungsprogramme der Stadt Reinheim wissen will, ist eingeladen sich mit Stadtjugendpflegerin Jutta Kirsch unter Tel.80554 oder per e-mail unter info@juzreinheim.de in Verbindung setzen.

Jutta Kirsch